

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 164 (1984)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Geologische Kommission

Autor: Fischer, Hermann / Nabholz, Walter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Geologische Kommission

Wissenschaftliche Tätigkeit

Vom 4. - 14. August fand in Moskau der 27. Internationale Geologenkongress statt, an welchem seitens der Kommission Prof. J.-P. Schaer teilnahm.

Im Rahmen der geologischen Landesaufnahme haben im Berichtsjahr 56 der insgesamt 79 Mitarbeiter und Beauftragten für die Kommission Kartierungsarbeiten ausgeführt, und zwar gesamthaft während rund 480 Felddagen. Regional betrachtet verteilen sich die Kartierungsaufträge folgendermassen: 13 % der Mitarbeiter kartieren im Jura, 29 % im Mittelland/Voralpen-Gebiet und 58 % in den Alpen.

Die Feldaufnahme für die Blätter 1243 Lausanne und 1256 Bivio sind abgeschlossen. Auch Blatt 1106 Moutier ist nahezu fertigkartiert. Im Büro der Kommission werden z. Zt. die Blätter 1129 Sursee, 1192 Schächental und 1247 Adelboden zur Drucklegung vorbereitet.

Publikationen

Geologischer Atlas der Schweiz

- Blatt 1128 Langenthal (Nr. 79 des Atlas), mit Erläuterungsheft
- Blatt 1067 Arlesheim (Nr. 80 des Atlas), Erläuterungen in Vorbereitung

Geologische Spezialkarten

- Nr. 117: Geologische Karte des Kantons Glarus 1:50'000 (unveränderte Vierfarben-Reproduktion des 1942 herausgegebenen, vergriffenen Kartenblattes)
- Nr. 121: Geologische Karte der zentralen Nordschweiz 1:100'000, mit angrenzenden Gebieten von Baden-Württemberg (herausgegeben gemeinsam mit der NAGRA)

Verschiedene Publikationen

Mitarbeit an der jährlich erscheinenden "Bibliographia scientiae naturalis Helvetica" für den geologisch-paläontologischen Teil.

Internationale Beziehungen

Zusammenarbeit besonders mit den geologischen Landesanstalten der Nachbarländer. Mitarbeit an internationalen geologischen Kartenwerken (carte géologique de l'Europe etc.) und am Internationalen Stratigraphischen Lexikon.

Schriftenaustausch mit fast allen geologischen Landesanstalten in Europa und manchen aussereuropäischen Staaten.

Koordination, Information

Die Geologische Kommission ist verantwortlich für die Koordination der geologischen Landesaufnahme in der Schweiz; sie arbeitet eng zusammen mit den geologischen Instituten der schweizerischen Hochschulen, aber auch mit Amtsstellen und privaten geologischen Büros. Die Kommission ist Mitglied des schweizerischen Landeskomitees für Geologie (IUGS) und ist vertreten im schweizerischen Landeskomitee

der INQUA.

Ein ausführlicher Jahresbericht und der Publikationskatalog werden an sämtliche Mitarbeiter, Tauschpartner im In- und Ausland, an die vorgesetzten Bundesbehörden sowie an alle Kantonsbibliotheken versandt, die auch sämtliche Publikationen gratis zugestellt erhalten.

Administrative Tätigkeit

Die Kommission hielt im Berichtsjahr zwei Sitzungen ab: am 25. Februar 1984 zur Bereinigung des Budgets und des Arbeitsprogrammes für das laufende Jahr, ferner am 25. November 1984 zur Entgegennahme der Tätigkeitsbereiche der Mitarbeiter und des Büros.

Schweizerische Geologische Dokumentationsstelle

Die Schweizerische Geologische Dokumentationsstelle in Bern verzeichnete im Jahre 1984 einen Zuwachs von 1590 geologisch-geotechnischen Dokumenten. Das Archiv stellt heute den Fachleuten mehr als 18'600 geographisch und nach Sachgebieten geordnete unveröffentlichte Untersuchungsergebnisse aus der ganzen Schweiz zur Verfügung.

Der Präsident: Prof. Walter Nabholz
Der Leiter des Büros: Dr. Hermann Fischer

Schweizerische Geophysikalische Kommission

Forschungsprojekte

Gravimetrie

Fortführung der Arbeiten an der detaillierten Schwerekarte im Massstab 1:100'000 mit einer Punktdichte von etwa 2 Stationen pro km². Vermessung von 2850 neuen Schwerestationen, Digitalisierung von rund 2500 km² Topographie und Reduktion mit Standard-Dichtewerten zur Vervollständigung der Kartenblätter Bözberg (Blatt 27) und Bodensee (Blatt 28). Vorbereitung von Druckvorlagen.

Drucklegung eines gravimetrischen Atlases (1:100'000) für den Westteil des Schweizerischen Mittellandes durch das "Institut de géophysique, Université de Lausanne".

Fortsetzung der Arbeiten an der Dichteprovinzkarte der Schweiz, Zusammenstellung aller bis jetzt verfügbaren Daten. Ermittlung der Schwereanomalien und Lotabweichungen im nordöstlichen Teil der Ivrea-Zone (an 55 Mess-Stationen), Modellstudien über Form und Tiefenstruktur des Ivrea-Störkörpers sowie dessen oberflächennahe Dichteverteilung.

Erdmagnetismus

Interpretation der geomagnetischen Regionalanomalie am südlichen Rand der Westalpen (Zone von Ivrea) sowie der sehr detailliert vermessenen Anomalie von Locarno, die sich bis in den Lago Maggiore erstreckt. Vorbereitungen für die Veröffentlichung der Ergebnisse.